

2.1.1 tabellarische Aufbereitung - Beispiel

Bei 30 Betrieben wird u. a. jeweils die Anzahl der Beschäftigten ermittelt. Man erhält:

12, 438, 623, 187, 216, 25, 98, 100, 617, 367, 560, 116, 270, 304, 36, 87, 54, 124, 517, 410,
 160, 125, 44, 76, 62, 260, 342, 570, 520, 234

Für die Beschäftigungsanzahl der Betriebe sollen Klassen gebildet werden – und zwar 1 bis 100, 101 bis 200 usw.

Bestimmen Sie für diese Klassen zuerst nur die absoluten und relativen Häufigkeiten!

Kl. Nr.	Klasse	Strichliste	abs. Häufigkeit	relative Häufigkeit	abs. Summenhäuf.	rel. Summenhäuf.	abs. Resthäuf.	rel. Resthäuf.
1	1 bis 100							
2								

Wie viele Betriebe beschäftigen weniger als 301 Mitarbeiter?

Formel für die absolute Summenhäufigkeit N_i :

Formel für die relative Summenhäufigkeit F_i :

Wie viele Betriebe beschäftigen mehr als 500 Mitarbeiter?

Formel für die absolute Resthäufigkeit N_R :

Formel für die relative Resthäufigkeit F_R :